e-Vergabe

Besserer Service für Bieterfirmen

[11.02.2004] Der deutschlandweite Informationsdienst für öffentliche Ausschreibungen, ausschreibungs-abc, hat seine e-Vergabe-Plattform im Internet überarbeitet. Neben dem neuen optischen Erscheinungsbild wurden eine Reihe technischer Neuerungen eingeführt.

Bieterfirmen, die sich um Aufträge über die e-Vergabe-Plattform ausschreibungs-abc bewerben, können jetzt die Recherche nach ausgeschriebenen Leistungen mithilfe von CPV-Codes durchführen. Der CPV-Code ist das einschlägige Gemeinschaftsvokabular zur Bekanntmachung öffentlicher Aufträge in der Europäischen Union, das für rund 6.000 normalerweise bei Vergabeverfahren verwendete Begriffe neunstellige Kennziffern vorsieht. Bisher wurde der CPV-Code nur bei EU-weiten Verfahren verwendet. Erstmalig wird er jetzt auch für nationale Verfahren eingesetzt. Damit werde die Qualität der Recherche für die Bieterfirmen deutlich verbessert, teilt die Betreiberfirma ausschreibungs-abc-GmbH mit. Seit dem Start der elektronischen Angebotsabgabe 2003 im ausschreibungs-abc können die staatlichen und kommunalen Vergabestellen und die Bieterfirmen in Deutschland das komplette Vergabeverfahren elektronisch abwickeln.

()

Stichwörter: E-Procurement, e-Vergabe, e-Procurement, Ausschreibungen, ausschreibungs-abc, Vergabe